Und täglich grüßt das Murmeltier ...

Beitrag von „Albert Motorsport“ vom 20. April 2023, 00:40

ich kann verstehen ....

... dass man die Zündkerzen etwas desachsiert einbringen wollte. Aufgrund der Krümmung des Brennraums dann eben auch geringfügig *nach unten geneigt.*
Die Fertigungsmaschine wird dann die Kerzenbohrung und den zugehörigen Teil des Kerzenschachts im Zylinderkopf in einem Arbeitsgang *konzentrisch* einbringen.
Dann wird man logischerweise den zweiten Teil des Kerzenschachts im Steuergehäuse ebenfalls dazu passend *konzentrisch und winkeltreu* dazu fertigen. (was nicht geschehen ist..!)
Und jetzt weiter, wie es sein sollte:
Die Zündspulen folglich auf der zur Fluchtlinie des Kerzenkanals *orthogonalen* Ebene - und damit ebenfalls etwas geneigt.
Die Zündspulen sitzen auf zwei diametral gegenüber liegenden Stehbolzen und haben - bis auf eine Abschlussdichtung zur Kerze hin - einen *starren* Schaft.
Die Zündspulen verschließen den Kerzenkanal *nicht*, sondern liegen leicht erhöht darüber. Der Kerzenkanal muss VENTED ausgeführt werden. VENTED - bitte! NICHT verschlossen durch eine Dichtung, wie beim 991.1. Das war auch FALSCH. (denn dadurch heizen sich die Zündspulen zu stark auf...).
Wenn es vented ausgelegt ist, enthält der Reparaturleitfaden einen Hinweis, dass der Kerzenschacht vor der Demontage der Kerze kurz mit der Pressluft auszublasen ist.
Ich begreife das einfach nicht. Schlafen diese Porsche-Menschen im Stehen, oder haben sie gar keinen Kopf auf? Bei denen hätte ich mit allem rechnen müssen - mit ALLEM! Jetzt habe ich mir meinen guten Motor beschädigt!